

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
V/50/WM021 T. 2442

Verantwortliche/r:
Sozialamt

Vorlagennummer:
504/006/2017

Übernahme der Pflegeplatzbörse durch die Stadt Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	04.10.2017	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Sozialbeirat	04.10.2017	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Pflegeplatzbörse wurde Ende 2003 in Kooperation mit der Uniklinik Erlangen ins Leben gerufen und seitdem erfolgreich vor allem von Sozialdiensten der umliegenden Kliniken sowie Trägern und Beratungsstellen sowie hilfesusuchenden Bürgerinnen und Bürger genutzt.

Die Pflegeplatzbörse bietet:

- Übersicht aller stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sowie Wohngemeinschaften und Hospizeinrichtungen im Stadtgebiet
- Übersicht einiger stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sowie Wohngemeinschaften und Hospizeinrichtungen im Landkreis ERH bis Bamberg
- Angaben zu freien Plätzen, Kostensätzen und Ansprechpersonen sowie Ausstattungsmerkmale der einzelnen Einrichtungen

Die Uniklinik Erlangen wird Ende 2017 die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Erlangen beenden und die jetzige Homepage der Pflegeplatzbörse www.pflegeplatzboerse.uk-erlangen.de/ von ihrem Server nehmen.

Aus diesem Grunde wird Ende 2017 die bisherige Homepage auf eine städtische Homepage unter der Domain www.pflegeplatzboerse-erlangen.de überführt.

Mit der Übernahme ins städtische Netz wird auch eine Optimierung der Pflegeplatzbörse angestrebt. Zu diesem Zweck wird u. a. auf die Ergebnisse einer Nutzer- und Expertenbefragung aus dem Kalenderjahr 2016 zurückgegriffen: Die Attraktivität der Seiten sollte gesteigert und eine einheitliche Struktur zum besseren Vergleich der einzelnen Angebote sollte eingeführt werden.

Ein weiteres Ziel ist die Etablierung einer gemeinsamen Pflegeplatzbörse für Stadt und Landkreis. Eine Kooperation mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt wird angestrebt.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Sozial- und Gesundheitsausschuss am 04.10.2017

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Frau Niclas
Vorsitzende/r

Krämer
Schriftführer/in

Beratung im Sozialbeirat am 04.10.2017

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Frau Niclas
Vorsitzende/r

Krämer
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang